

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

**WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

**SQ 31 „ÖKONOMIK“**

**MODULPRÜFUNG: Klausur (Gesamtdauer 90 Minuten)**

**DATUM: 15. Juli 2011**

**TEILKLAUSUR:**

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE MODELLE UND METHODEN**

**DAUER DER TEILKLAUSUR: 30 Minuten**

**PRÜFER: Doz. Dr. Georg Quaas**

**PRÜFUNGS-NR.: 1234567**

**STUDIENGANG: Fantastik**

**NAME, VORNAME: Muster, Elsa**

**UNTERSCHRIFT DES/DER STUDIERENDEN:**

**ERLÄUTERUNGEN:**

Maximal erreichbare Punktezahl: 60

Die Teilklausur ist bestanden ab: 30 Punkte

Jede Frage ist kurz zu beantworten (Stichworte genügen).

Nutzen Sie für Ihre Antworten die freien Zeilen zwischen den Fragen und die freien Flächen rechts neben den Abbildungen, notfalls auch die Rückseite.

**ZUGELASSENE HILFSMITTEL: einfacher Taschenrechner**

**RESULTATE:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	Teilnote
4	8	8	6	6	4	6	10	8	60	

**DATUM, UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS:**

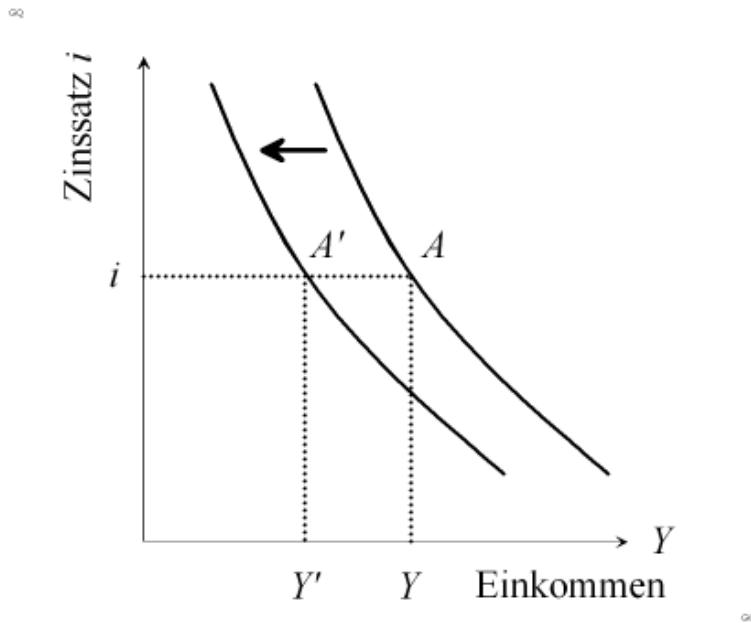
1. Was verstehen wir unter „rationalem Handeln“?  
(4 Punkte)

ein Handeln, bei dem die Mittel zweckmäßig eingesetzt werden.

2. Welche Akteure (Wirtschaftssubjekte und -sektoren) kennen Sie?  
(8 Punkte)

Haushalte, Unternehmen, Staat, (übrige Welt, Ausland)

3. Warum verschiebt sich die IS-Kurve bei einer Erhöhung der Steuereinnahmen nach links?  
(8 Punkte)



Verfügbares Einkommen fällt  $\rightarrow$  Konsum fällt  $\rightarrow$  Nachfrage lässt nach  $\rightarrow$  Produktionsniveau fällt

4. Was versteht man in der Ökonomik unter einem Gut?  
(6 Punkte)

Sachgüter, Dienstleistungen, Nutzungen

5. Stellen Sie grafisch dar, wie sich eine Erhöhung des Gewinnaufschlages auf das Gleichgewicht des Arbeitsmarktes auswirkt! Erläutern Sie, welcher ökonomische Mechanismus dem zugrunde liegt!  
(6 Punkte)

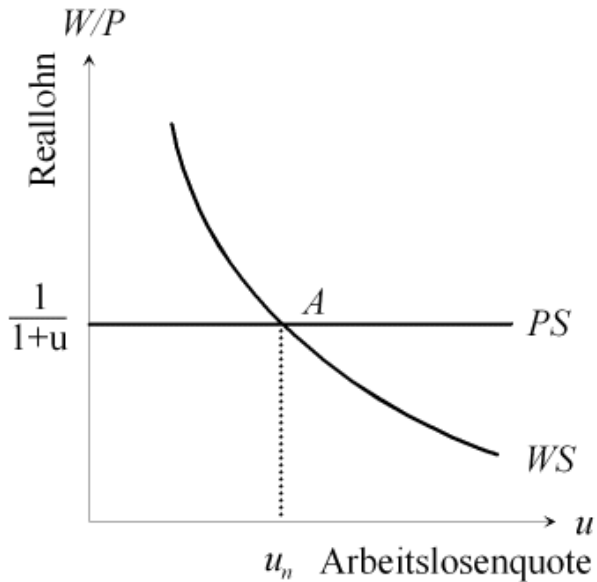


Abb. 6.1

höherer Gewinnaufschlag  $\rightarrow$  Absenkung des impliziten Reallohnes  $\rightarrow$  Arbeitslosigkeit muss steigen, damit der geringere Reallohn von den Arbeitnehmern akzeptiert wird

6. Wie schützen sich die Banken vor einem „run“?  
(4 Punkte)

gegenseitige Versicherung, staatliche Garantien

7. Nennen Sie drei Faktoren, von denen der Umfang der Investitionen in einer Volkswirtschaft abhängt! (6 Punkte)

Umsatz, Zinssatz, Kapitalbestand, Preise, Lohnkosten, Unternehmereinkommen, ...

8. Notieren Sie die LM-Gleichung (einschließlich Legende)! Was stellt sie dar?  
(10 Punkte)

$$M/P = YL(i)$$

M = Geldmenge, P = Preisniveau, Y = Einkommen, L = Liquiditätspräferenz, i = Zinssatz  
Gleichgewicht auf dem Geldmarkt

9. Erläutern Sie anhand der Abb.7.4 den ökonomischen Mechanismus, der zu einer Verschiebung der AD-Kurve nach rechts führt, wenn die Staatsausgaben erhöht werden.  
(8 Punkte)

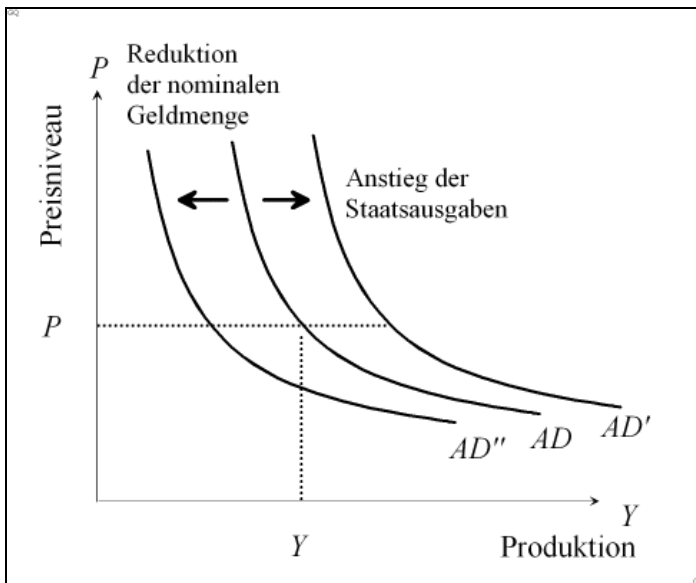


Abb. 7.4

höhere Staatsausgaben → höhere Nachfrage → höhere Produktion → IS-Kurve verschiebt sich nach rechts → Projektion auf PY-Diagramm: AD-Kurve verschiebt sich ebenfalls nach rechts hin zu einem höheren Produktionsniveau